

**15342/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 22.10.2013

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung und Sport

## **Anfragebeantwortung**



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/102-PMVD/2013

21. Oktober 2013

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Markowitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. August 2013 unter der Nr. 15863/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Umbau im Heeresgeschichtlichen Museum Wien" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2 und 4:

Die Militärgeschichtliche-Saalgruppe „Sarajewo – 1. Weltkrieg“ wird anlässlich des im Jahr 2014 weltweit stattfindenden 100-Jahr-Gedenkens an den Ausbruch des 1. Weltkrieges auf Grund ihrer in museumsdidaktischer und -pädagogischer Hinsicht bestehenden Überalterung neu gestaltet. Bei dieser Gelegenheit wird eine zusätzliche Ausstellungsebene durch Absenkung des derzeitigen Bodenniveaus und Einziehung eines darüberliegenden Plateaus geschaffen. Weiters sind der Einbau eines Liftes und zweier Hebebühnen sowie die erforderlichen Maßnahmen der Haustechnik (Fußbodenheizung, Luftheizung, Belüftung,

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Vorarbeiten für Klimatisierung), Brandschutz- und Fluchtwegmaßnahmen, Schaffung von Barrierefreiheit, Elektroarbeiten, Sicherheitstechnik und Kommunikationsanlagen in Aussicht genommen. Die Kosten dieser Umbaumaßnahmen betragen derzeit rund 2,5 Mio. Euro.

Zu 3:

Im Jahr 2012 wurde auf Grundlage von inhaltlichen und konzeptionellen Rahmenvorgaben ein internationaler Ideenwettbewerb zur Neugestaltung dieser Saalgruppe durchgeführt. Die Innenausstattung – Wandvitrinen, mobile, freistehende Vitrinen, hängende und freistehende Objekte, audio- und visuelle Medien, grafische und szenische Darstellungen, Lichtkonzept etc. – orientiert sich am Siegerentwurf.

Zu 5:

In dieser Saalgruppe wurden seit dem Jahr 2005 keine Umbauarbeiten getätigt.

Zu 6:

In den letzten sechs Jahren vor der Schließung der „alten“ Saalgruppe im Jahr 2012 betrug die jährliche Besucherzahl durchschnittlich 140.819 Personen. Ab der Eröffnung der neugestalteten Saalgruppe wird ein spürbarer Besucherzuwachs erwartet.